

AGB

zur Nutzung des Aktionärservice „Aktienmarkt“ der fairafriC AG

§1 Serviceleistungsanbieter/Impressum – Support

fairafriC AG
Rupert-Mayer-Straße 44 – Gebäude 64.07
Germany 81379 München

Registergericht München HRB 265329
Vorstandsvorsitzender: Hendrik Reimers
Aufsichtsratsvorsitzende: Wolf-Rüdiger Daetz
Internet: <https://fairafriC.com>
E-Mail: investors@fairafriC.com
Tel.: +49 89 9974377 20

Supportleitung und Verantwortlicher für Schlichtungsfragen

Jonas Schaller
Tel.: +49 15170776542
E-Mail: jonas.schaller@fairafriC.com

§2 Serviceleistungsbeschreibung

Als Service für ihre Aktionäre stellt die fairafriC AG unter der Internetadresse <https://evolar.de/fairafriC/main/aktienmarkt> eine Anzeigen-Plattform zur Verfügung, die es ermöglicht, Verkaufsangebote über Aktien der fairafriC AG zu erstellen, im Internet zu veröffentlichen, nur einer bestimmten Person zugänglich zu machen oder wieder zu löschen.

Eine Prüfroutine unterstützt die Angebotserstellung dahingehend, dass nur gültige und erfüllbare Angebote zur Veröffentlichung freigegeben werden können. Nach der Annahme eines Angebots werden die einzelnen Schritte zur Erfüllung des abgeschlossenen Vertrages überwacht und protokolliert.

Als erweiterten Service agiert die fairafriC AG auf Wunsch der Vertragspartner als Schlichter bei Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Abwicklung des Vertrages (siehe auch informellen Anhang „Datenschutz und Sicherheit“).

§3 Art der veröffentlichten Angebote

Sofern im Angebotstext nicht anders beschrieben, handelt es sich bei den Anzeigen im Aktienmarkt der fairafriC AG um Angebote von Privatpersonen über nicht börsennotierte Aktien, für die nach deutschem Wertpapierprospektgesetz keine Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospektes oder Wertpapierinformationsblattes gilt.

Die angebotenen Aktien repräsentieren einen stimm- und gewinnberechtigten Anteil an der fairafriC AG (Stammaktien) oder stimmrechtslose Anteile (Vorzugsaktien) mit unterschiedlich ausgestalteten Vorzugsrechten bei der Gewinnverteilung. Interessenten können sich auf der Investitions-Homepage des Unternehmens <https://invest.fairafriC.com/> unter der Fußnote „Satzung“ die aktuelle Satzung einsehen. Die aktuellen Jahresabschlüsse und Veröffentlichungen sind über den Bundesanzeiger einsehbar. Informationen über die unterschiedlichen Gattungen und Ausgestaltung der Vorzugsrechte sind unter der Adresse <https://evolar.de/fairafriC/main/gattungsinfo> verfügbar.

§4 Kosten für Aktienverkäufer (Anbieter)

Das Einstellen oder Löschen von Angeboten, die Überwachung der Transaktion sowie die Umschreibung im Aktienregister nach erfolgreicher Abwicklung der Transaktion erfolgen unentgeltlich.

Eine kostenpflichtige physische Neuverbriefung von Aktien ist nicht vorgesehen und wird daher nicht unterstützt.

§5 Kosten für Aktienkäufer

Die Erstellung oder Löschung (möglich, solange kein Angebot angenommen wurde) eines Aktionärskontos sowie die Annahme von Angeboten erfolgen unentgeltlich.

Außer der Verpflichtung zur Zahlung des im Angebot ausgewiesenen Aktienpaketpreises an den Anbieter entstehen dem Käufer keine weiteren Kosten.

§6 Pflichten des Aktienverkäufers (Anbieter)

Sofern die „Bagatellgrenzen“ nach §3 WpPG (Wertpapierprospektgesetz) überschritten werden, ist der Anbieter verpflichtet, im Anzeigentext auf die Hinterlegung eines Verkaufsprospektes oder die Bereitstellung eines zugelassenen Wertpapierinformationsblattes hinzuweisen. Die Verpflichtung zur Bereitstellung eines zugelassenen Informationsblattes entsteht insbesondere, wenn der Verkaufspreis für die Summe aller angebotenen Aktien in einem Zeitraum von 12 Monaten 100.000,- € (i.W.: Einhunderttausend Euro) übersteigt.

Anzeigentexte dürfen keine illegalen Inhalte enthalten und nicht gegen die guten Sitten oder die Interessen der Gesellschaft verstoßen. Die fairafri AG behält sich das Recht vor, Angebote zu sperren oder einzelne Personen komplett vom Aktienmarkt auszuschließen.

§7 Zustimmungserfordernis

Bei den Aktien der fairafri AG handelt es sich um voll eingezahlte Namensaktien, die nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragen werden können. Die Zustimmung wird nach Angebotsannahme automatisch bei der Geschäftsleitung angefordert.

Im Falle einer Verweigerung werden die Vertragsparteien per E-Mail informiert. Die Teilnehmer am Aktienmarkt erkennen an, dass der abgeschlossene Vertrag in diesem Fall nichtig wird und das gegenseitige Recht auf Erfüllung entfällt.

§8 Rechtswahl

Für die Nutzung des Aktienmarktes und der damit verbundenen Geschäftsbeziehung mit der fairafri AG gilt ausschließlich das in Deutschland geltende Recht.

Informeller Anhang: „In fünf Schritten zum Aktionär“

Schritt 1

Suchen Sie ein passendes Angebot, klicken Sie auf "Angebot annehmen" und bestätigen Sie den Vorgang mit Ihrer registrierten E-Mail-Adresse. Eine Zusammenfassung erhalten Sie per E-Mail. Eine Statusmeldung in Ihrem Aktionärsmenü informiert Sie zusätzlich über den aktuellen Stand der eingeleiteten Transaktion.

Sollten Sie noch kein Aktionärskonto besitzen, haben Sie im Anmeldebildschirm nach der Annahme eines Angebots die Möglichkeit, ein eigenes Konto anzulegen.

Schritt 2

Sofern es sich um vinkulierte Namensaktien (Einschränkung der Übertragbarkeit) handelt, wird automatisch die Zustimmung der Geschäftsleitung angefordert. Bei einer Prüfungsroutine erfolgt die Zustimmung oder Ablehnung sofort, bei manueller Prüfung kann dieser Vorgang einige Tage in Anspruch nehmen. Das Ergebnis wird per E-Mail und in der Statusmeldung bekannt gegeben.

Schritt 3

Sobald die Zustimmung erteilt wurde, erhalten Sie eine E-Mail. In der Statusmeldung wird die Bankverbindung des Verkäufers bekannt gegeben und an die ausstehende Kaufpreiszahlung erinnert. Überweisen Sie den vereinbarten Kaufpreis und warten den Zahlungseingang beim Verkäufer ab (in der Regel ein bis drei Tage).

Schritt 4

Nach Zahlungseingang ist der Verkäufer verpflichtet, die Übertragung der vereinbarten Aktien zu beantragen. Die Aktien werden daraufhin auf Ihr Konto gebucht, das Sie über die Funktion "Bestandsreport" einsehen können. Herzlichen Glückwunsch, Sie sind jetzt Aktionär.

Schritt 5

Sofern eine physische Aktie existiert und die Übergabe der Alturkunde vereinbart wurde ist der Altaktionär zur Zusendung verpflichtet. Andernfalls wird Ihr Bestand virtuell im Aktienregister dokumentiert.

Anonymität

Bei Transaktionen ohne Übergabe einer Urkunde wird den Vertragsparteien ausschließlich die Bankverbindung des Anbieters (Anonymisierung des Kontoinhabers möglich) bekannt gegeben. Sofern die Übergabe der Alturkunde vereinbart wurde (nur sinnvoll bei Sammlerstücken) wird dem Anbieter zusätzlich die Zustelladresse (registrierte Postanschrift) mitgeteilt.

Datenschutz und Sicherheit

Nach Bestätigung der Annahme eines Kaufangebots kommt zwischen Käufer und Verkäufer ein Vertrag nach deutschem Recht gemäß §§ 398, 413 BGB zustande, der für beide Seiten einen Anspruch auf Erfüllung der vereinbarten Pflichten (Kaufpreiszahlung, Übertragung der Aktien nach Kaufpreiszahlung) begründet. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien kann die AG als Schlichter einberufen werden. In diesem Fall wird sie beide Parteien anhören und die Voraussetzungen für einen Übertragungsanspruch prüfen (z.B. Nachweis der ordnungsgemäßen Kaufpreiszahlung). Erst wenn auch hier keine Einigung zustande kommt, gibt die Gesellschaft beiden Parteien die gespeicherten Personendaten bekannt.

GTC

for the use of the shareholder service "Aktienmarkt" of fairafriC AG

§1 Service provider/Imprint – Support

fairafriC AG
Rupert-Mayer-Strasse 44 - Building 64.07
Germany 81379 Munich

Register Court Munich HRB 265329
Chairman of the board: Hendrik Reimers
Chairman of the Supervisory Board: Wolf-Rüdiger Daetz
Internet: <https://fairafriC.com>
E-mail: investors@fairafriC.com
Phone: +49 89 9974377 20

Support management and person responsible for arbitration issues

Jonas Schaller
Phone.: +49 15170776542
E-Mail: jonas.schaller@fairafriC.com

§2 Service description

As a service to its shareholders, fairafriC AG provides an advertising platform at the Internet address <https://evolar.de/fairafriC/main/aktienmarkt>, which enables offers for sale of fairafriC AG shares to be created, published on the Internet, made available to a specific person only or deleted again.

A checking routine supports the creation of offers to the extent that only valid and fulfilling offers can be released for publication. After an offer has been accepted, the individual steps taken to fulfill the concluded contract are monitored and logged.

As an extended service, fairafriC AG acts as a mediator in case of disagreements regarding the execution of the contract, if requested by the contracting parties (see also informal annex "Data Protection and Security").

§3 Type of published offers

Unless otherwise described in the offer text, the advertisements in the fairafriC AG stock market are offers by private persons of unlisted shares, for which there is no obligation to publish a prospectus or securities information sheet under the German Securities Prospectus Act.

The shares offered represent a voting and profit-entitled share in fairafriC AG (ordinary shares) or non-voting shares (preference shares) with variously structured preferential rights in the distribution of profits. Interested parties can view the current Articles of Association on the Company's investment homepage <https://invest.fairafriC.com/> under the footnote "Articles of Association". The current annual financial statements and publications can be viewed via in the Federal Gazette. Information on the various classes and forms of preferential rights is available at <https://evolar.de/fairafriC/main/gattungsinfo>.

§4 Costs for sellers of shares (offerors)

The posting or deletion of offers, the monitoring of the transaction as well as the re-registration in the share register after successful completion of the transaction are free of charge.

A chargeable physical re-securitization of shares is not provided for and is therefore not supported.

§5 Costs for purchasers of shares

The creation or deletion (possible as long as no offer has been accepted) of a shareholder account as well as the acceptance of offers shall be free of charge.

Apart from the obligation to pay the share package price stated in the offer to the offeror, the purchaser incurs no further costs.

§6 Obligations of the seller of shares (offeror)

If the "de minimis limits" pursuant to §3 WpPG (German Securities Prospectus Act) are exceeded, the offeror shall be obliged to refer in the text of the offer to the deposit of a sales prospectus or the provision of an approved securities information sheet. The obligation to provide an approved information sheet arises in particular if the sales price for the total of all shares offered exceeds €100,000 (in words: one hundred thousand euros) in a period of 12 months.

Advertisement texts must not contain any illegal content and must not offend common decency or the interests of the company. fairafriC AG reserves the right to block offers or to exclude individual persons completely from the stock market.

§7 Approval requirement

The shares of fairafriC AG are fully paid-up registered shares which may only be transferred with the consent of the Company. The consent will be automatically requested from the management after acceptance of the offer.

In case of refusal, the contracting parties will be informed by e-mail. The participants in the stock market acknowledge that in this case the concluded contract becomes null and void and the mutual right to performance ceases to apply.

§8 Choice of Law

The use of the stock market and the associated business relationship with fairafriC AG shall be governed exclusively by the law applicable in Germany.

Informal Annex: "Five Steps to Becoming a Shareholder"

Step 1

Find a suitable offer, click on "Accept offer" and confirm the process with your registered e-mail address. You will receive a summary by e-mail. A status message in your shareholder menu will additionally inform you about the current status of the initiated transaction.

If you do not yet have a shareholder account, you have the option to create your own account in the login screen after accepting an offer.

Step 2

If the shares are registered shares with restricted transferability (restriction of transferability), the approval of the management is automatically requested. In the case of an examination routine, the approval or rejection takes place immediately; in the case of manual examination, this process can take several days. The result is announced by e-mail and in the status message.

Step 3

As soon as the approval has been given, you will receive an e-mail. In the status message the bank details of the seller will be announced and you will be reminded of the outstanding purchase price payment. Transfer the agreed purchase price and wait for the seller to receive payment (usually one to three days).

Step 4

After receipt of payment, the seller is obliged to request the transfer of the agreed shares. The shares will then be posted to your account, which you can view using the "Stock Report" function. Congratulations, you are now a shareholder.

Step 5

If a physical share exists and the handover of the old certificate has been agreed, the existing shareholder is obliged to send it. Otherwise, your holdings will be documented virtually in the share register.

Anonymity

In the case of transactions without the handover of a certificate, only the bank details of the provider (anonymization of the account holder is possible) will be disclosed to the contracting parties.

If the handover of the old certificate has been agreed (only useful for collectibles), the provider will also be informed of the delivery address (registered postal address).

Data protection and security

After confirmation of the acceptance of a purchase offer, a contract is concluded between the buyer and the seller in accordance with German law pursuant to §§ 398, 413 of the German Civil Code (BGB), which establishes a claim for both parties to fulfill the agreed obligations (payment of the purchase price, transfer of the shares after payment of the purchase price). In the event of differences of opinion between the contracting parties, the AG may be convened as mediator. In this case, it will hear both parties and examine the prerequisites for a transfer claim (e.g. proof of proper purchase price payment). Only if no agreement is reached here either will the Company disclose the stored personal data to both parties.